

Montageanleitung

Etagensicherungstür Standard / Standard-Basic / Permanent

Artikel- Nr. 01217 / 01268 / 1003394 + 1003395



Comfort / Comfort Maxi

Artikel- Nr. 01212 / 68301 / 01213



GEDA[®]
ORIGINAL



EU-Konformitätserklärung



Der Hersteller

GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG
Mertinger Str. 60
DE-86663 Asbach-Bäumenheim

erklärt hiermit die Übereinstimmung der Sicherheitskomponente

Bezeichnung: Etagensicherungstür
 Typ: **Comfort / Comfort geschlossen / Comfort Maxi**
 Fabrik-Nummer: 01212 / 68301 / 01213
 Typ: **Standard / Standard-Basic / Permanent**
 Fabrik-Nummer: 01217 / 01268 / 1003394, 1003395
 Baujahr: siehe Typenschild

mit allen einschlägigen Bestimmungen der nachfolgend genannten Richtlinien / Normen zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens.

Richtlinien: Angewandte Konformitätsbewertungsverfahren:
 2006/42/EG Maschinenrichtlinie Anhang IX

Angewandte (harmonisierte) Normen:

EN 12158-1:2000+A1:2010
 EN 12159:2012
 EN 16719 (geschlossene Ausführung)

EG-Baumusterprüfverfahren:

Konformitätsprüfung	CA 661
Europäisch notifizierte Prüfstelle	0036 TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstraße 199 80686 München

Bei nicht durch den Hersteller autorisierten Änderungen der oben genannten Sicherheitskomponente, verliert diese EU-Konformitätserklärung ihre Gültigkeit.

Bevollmächtigter für die Technische Dokumentation ist der Unterzeichner.
 Adresse siehe Hersteller.

Asbach-Bäumenheim 01.05.2019

Johann Sailer
 (Geschäftsführer
 GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG)

Inhaltsverzeichnis

1	Leitfaden	7
1.1	Warnhinweise.....	7
1.2	Abkürzungen.....	8
1.3	Impressum.....	8
2	Identifikationsdaten	9
2.1	Artikel.....	9
2.2	Hersteller.....	10
3	Zur Montage berechtigter Personenkreis	10
3.1	Fachkraft für Montage, Instandhaltung / Wartung.....	10
4	Transport	11
4.1	Transportmaße / Lagerung.....	11
4.1.1	Etagensicherungstür Standard / Standard-Basic / Permanent.....	12
4.1.2	Etagensicherungstür Comfort.....	12
4.1.3	Etagensicherungstür Comfort Maxi.....	13
5	Prüfung / Inbetriebnahme	14
5.1	Prüfungen vor der Auslieferung.....	14
5.2	Erstmalige Inbetriebnahme / Tägliche Inbetriebnahme.....	14
5.3	Betriebs- und Umgebungsbedingungen.....	14
6	Montage	15
6.1	Standard-Basic / Standard / Permanent.....	15
6.1.1	Montage am Gerüst.....	18
6.1.2	Montage am Boden.....	20
6.1.3	Etagensicherungstür "Permanent".....	21
6.2	Comfort.....	22
6.2.1	Montage der Etagensicherungstür.....	25
6.2.2	Montage am Gerüst.....	29
6.2.3	Montage an der Wand.....	32
6.2.4	Montage am Boden.....	33
6.3	Comfort Maxi.....	35
6.3.1	Montage der Etagensicherungstür.....	37
6.3.2	Montage am Gerüst.....	39
6.3.3	Montage an der Wand.....	40
6.3.4	Montage am Boden.....	41
6.4	Elektromodule.....	42
6.4.1	Montage der Elektromodule.....	43
7	Bedienung der Etagensicherungstüren	46
8	Demontage	47

1 Leitfaden

Sie werden beim Lesen dieser Anleitung auf eine Reihe von, Darstellungen und Symbolen treffen, die die Navigation und das Verstehen der Anleitung erleichtern sollen. Nachfolgend werden die unterschiedlichen Bedeutungen erklärt.

Textdarstellungen	Bedeutung
Fettdruck	Hervorhebung besonders wichtiger Wörter / Passagen
• Aufzählung 1	Kennzeichnet Aufzählungen
– Aufzählung 2	Kennzeichnet Aufzählungen
(Klammer)	Positionsnummern
➤ Handlungsanweisung	Handlungsanweisung an das Personal. Erfolgen immer in chronologischer Reihenfolge

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in dieser Anleitung meist nur die männliche Form der Anrede. Selbstverständlich sind immer beide Geschlechter angesprochen.

Bilddarstellungen

Die verwendeten Darstellungen beziehen sich auf einen konkreten Maschinentyp. Sie besitzen bei anderen Maschinentypen evtl. nur schematischen Charakter. Die grundlegende Funktion und Bedienung ändert sich hierdurch nicht.

1.1 Warnhinweise

Tätigkeiten mit konkreten Gefährdungen (für Leib und Leben oder möglicher Beschädigung der Maschine) sind durch Warnhinweise gekennzeichnet. Unbedingt die in den Warnhinweisen gemachten Anweisungen beachten.

Warnstufe	Folge	Wahrscheinlichkeit
 GEFAHR	Tod / schwere Verletzung	steht unmittelbar bevor
 WARNUNG	schwere Verletzung	möglicherweise
 VORSICHT	leichte Verletzung	möglicherweise
VORSICHT	Sachschaden	möglicherweise

**Achtungs-Hinweis**

steht an Stellen, wo besondere Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Schadensverhütung gemacht werden, um eine Beschädigung an der Maschine zu verhindern.

**Hinweis**

steht an Stellen, wo Angaben über die wirtschaftliche Verwendung der Maschine gemacht werden oder auf richtigen Arbeitsablauf hingewiesen wird.

1.2 Abkürzungen

Nachfolgende Abkürzungen können innerhalb der Anleitung verwendet werden.

max.	maximal	Nm	Newtonmeter
min.	minimal	km/h	Kilometer pro Stunde
Min.	Minuten	inkl.	inklusive
usw.	und so weiter	ggf.	gegebenenfalls
evtl.	eventuell	d.h.	das heißt
z.B.	zum Beispiel	bzgl.	bezüglich
ml	Milliliter	r. F.	relative Feuchte
mm	Millimeter	ca.	circa
°C	Grad Celsius	Ø	Durchmesser
°F	Grad Fahrenheit	®	Warenzeichen
ft.	Feet	©	Copyright
ft/m	Feet pro Minute	TM	Trademark (Handelsname)
m/min	Meter pro Minute	%	Prozent
inch	Zoll	‰	Promille
etc.	et cetara	dB (A)	Schalldruckpegel
lbs.	Pound	LWA	Schalleistungspegel
lbf.-ft	Pound per feet	>	größer als
Kg	Kilogramm	<	kleiner als
L	Liter	±	plus minus
		NN	Normalnull

1.3 Impressum

GEDA Dechentreiter GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Medien verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Bei den im Lieferumfang evtl. enthaltenen Softwareprodukten / Anwenderdokumenten anderer Hersteller, sind das Copyright und die Nutzungsbedingungen zu beachten.

2 Identifikationsdaten

2.1 Artikel

Bezeichnung:	Etagensicherungstür Standard-Basic
Artikel- Nr.:	01268
Bezeichnung:	Etagensicherungstür Standard
Artikel- Nr.:	01217
Bezeichnung:	Etagensicherungstür Standard geschlossene Ausführung
Artikel- Nr.:	01217 / 01268 + Umbausatz Artikel- Nr. 1130276
Bezeichnung:	Etagensicherungstür Permanent [ohne Befestigung und Elektromodul]
Artikel- Nr.:	1003395
Bezeichnung:	Etagensicherungstür Permanent
Artikel- Nr.:	1003394
Bezeichnung:	Etagensicherungstür Comfort
Artikel- Nr.:	01212
Bezeichnung:	Etagensicherungstür Comfort geschlossene Ausführung
Artikel- Nr.:	01212 + Umbausatz Artikel- Nr. 1130296
Bezeichnung:	Etagensicherungstür Comfort geschlossene Ausführung
Artikel- Nr.:	68301
Bezeichnung:	Etagensicherungstür Comfort MAXI
Artikel- Nr.:	01213
Baujahr:	Siehe Typenschild
Dokumentation Version:	05/2019

2.2 Hersteller

GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG
 Mertinger Straße 60
 86663 Asbach-Bäumenheim
 Tel.: +49 (0)9 06 / 98 09-0
 Fax: +49 (0)9 06 / 98 09-50
 E-Mail: info@geda.de
 Web: www.geda.de

Vertretungen des Herstellers

Niederlassung Bergkamen	Niederlassung Gera
GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG Niederlassung Nord-West Marie-Curie-Straße 11 59192 Bergkamen-Rünthe Tel. +49(0)2389 9874-32 Fax. +49(0)2389 9874-33	GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG Niederlassung Ost Ernst-M.-Jahr Straße 5 07552 Gera Tel. +49(0)365 55280-0 Fax. +49(0)365 55280-29
Niederlassung USA	Niederlassung Russland
GEDA USA, LLC 1151 Butler Road USA 77573 League City, Texas Tel. +1(713) 621 7272 Fax. +1(713) 621 7279 Web: www.gedausa.com	GEDA RUS, LLC Yaroslavskoe shosse 42 129337 Moskau Russische Föderation Tel. +7(495) 663 24 48 Fax. +7(495) 663 24 49 Web: www.geda-ru.com
Niederlassung Türkei	
GEDA MAJOR IS VE INSAAT MAKINALARI SAN. TIC. LTD. STI. Semsettin Günaltay Cad. No:224 A Blok K:2 D:5 Tüccarbasi/Erenköy TR-34734 Istanbul/Türkiye Tel.: +90 (216) 478 2108 Fax: +90 (216) 467 3564 Web: www.geda.com.tr	

3 Zur Montage berechtigter Personenkreis

3.1 Fachkraft für Montage, Instandhaltung / Wartung

Person, die aufgrund ihrer qualifizierten beruflichen Ausbildung, Schulungen und Erfahrungen befähigt ist, Risiken und mögliche Gefährdungen bei Arbeiten / Montage / Wartung / Instandsetzung an der Maschine oder Teilkomponenten zu erkennen und durch Einleitung geeigneter Maßnahmen abzustellen.

4 Transport



Transport der Etagensicherungstür von erfahrenen und befähigten Personen durchführen lassen.

- Nur sorgfältig **demontierte, verpackte und verzurrt** Etagensicherungstür verladen und transportieren.



Beachten Sie die nationalen Bestimmungen zur Ladungssicherung

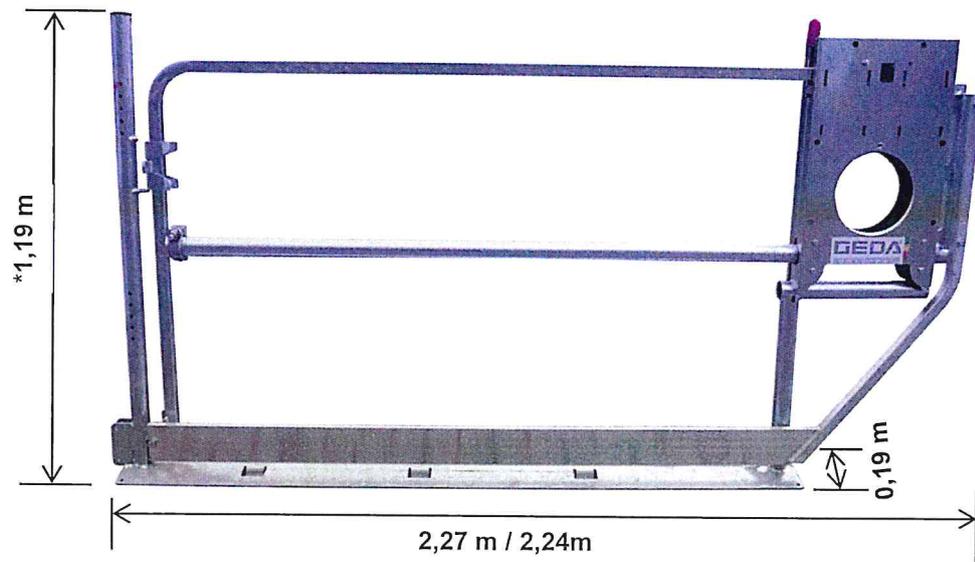
- Achten Sie stets darauf, dass die Etagensicherungstür **schlag- und stoßfrei transportiert** wird.
- Zu transportierende Lasten stets **gegen Umfallen oder Umkippen sichern!**
- Es dürfen sich keine Personen im Bereich unterhalb der angehobenen Etagensicherungstür aufhalten.
- Anheben der Etagensicherungstür nur unter Verwendung der hierzu notwendigen Teile und an den vorgeschriebenen Anschlagpunkten.

4.1 Transportmaße / Lagerung

Temperaturbereich:	minimal	- 20 °C
	maximal	+40 °C
Luftfeuchte (relativ):	80 % r. F.	

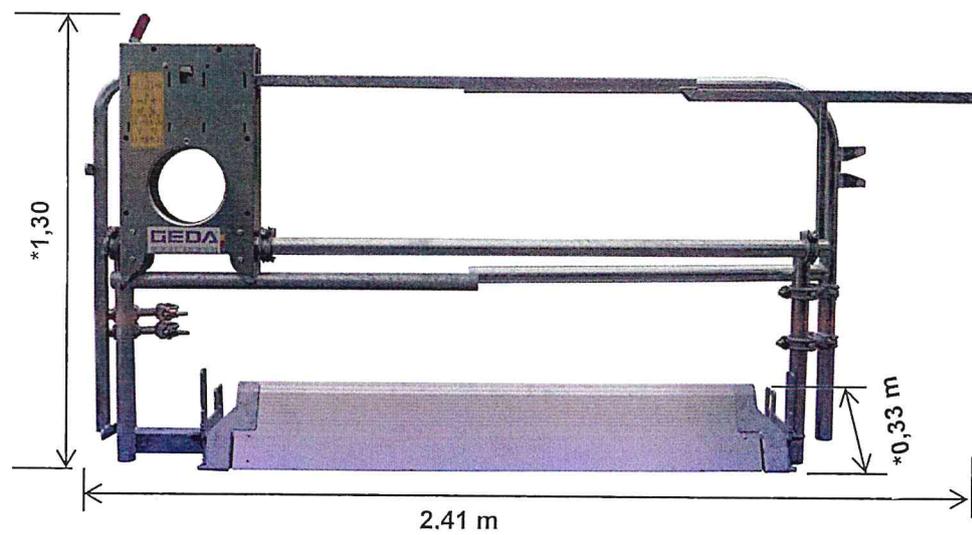
- Lagerung in trockenen Räumen.
- Keine Erschütterungen und Schwingungen.
- Keine aggressiven, korrosiven Stoffe.
- Elektrische Komponenten vor Tierbefall (Insekten, Nagetiere usw.) schützen.
- Vor Transport / Lagerung ist die Etagensicherungstür zu reinigen und auf Beschädigungen zu kontrollieren.

4.1.1 Etagensicherungstür Standard / Standard-Basic / Permanent



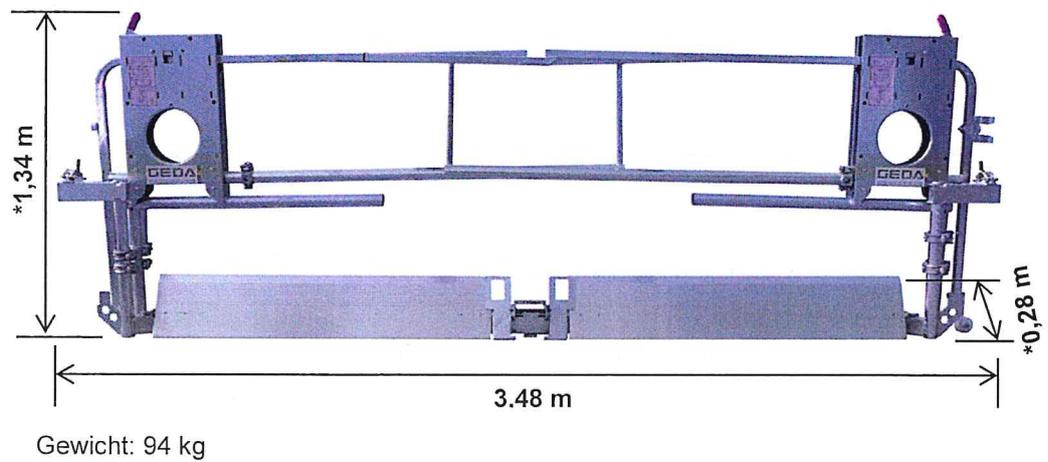
Gewicht: 51 kg / 40 kg / 58 kg

4.1.2 Etagensicherungstür Comfort



Gewicht: 65 kg

4.1.3 Etagensicherungstür Comfort Maxi



5 Prüfung / Inbetriebnahme

5.1 Prüfungen vor der Auslieferung

Folgende Prüfungen wurden vor der Auslieferung durchgeführt:

- Funktionsprüfungen.
- Elektrische Prüfungen nach EN 60204 (Elektromodule).

5.2 Erstmalige Inbetriebnahme / Tägliche Inbetriebnahme

- alle Schutzabdeckungen und Sicherheitseinrichtungen vollständig vorhanden und funktionsfähig sind.
- alle Anschlüsse ordnungsgemäß verbunden sind.
- alle Teile korrekt eingebaut sind.
- Alle Warn- und Hinweisschilder vollständig vorhanden, gut sichtbar und unbeschädigt sind.
- Unleserliche oder fehlende Warn- und Hinweisschilder sind umgehend zu ersetzen.
- Vor der Inbetriebnahme sind die in den nationalen Bestimmungen genannten Prüfungen durchzuführen.

5.3 Betriebs- und Umgebungsbedingungen

Die Etagensicherungstür darf nur betrieben werden, wenn folgenden Betriebs- und Umgebungsbedingungen eingehalten werden:

Temperaturbereich

minimal - 20 °C

maximal +40 °C

Atmosphäre am Ort der Verwendung

Die Zusammensetzung der Atmosphäre am Ort der Verwendung muss für den Aufenthalt von Personen geeignet sein. Insbesondere ist eine Reduzierung der Sauerstoffkonzentration durch Verdrängung oder Verbrauch zu verhindern. Die gesetzlichen Grenzwerte für Schadstoffkonzentrationen / Aerosole und Stäube an Arbeitsplätzen dürfen nicht überschritten werden.

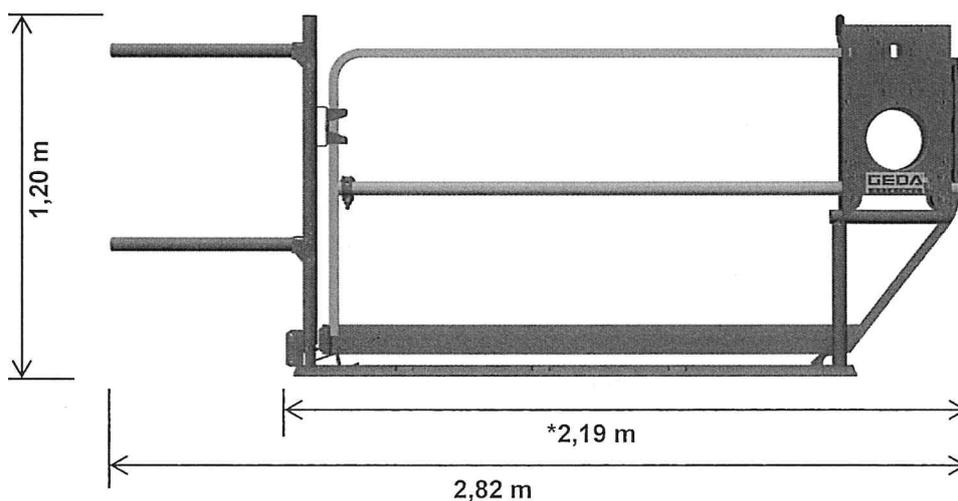
6 Montage

6.1 Standard-Basic / Standard / Permanent

Art.- Nr. 01268 / 01217 / 1003394 + 1003395



Diese Etagensicherungstüren sind baugleich.
Bei der Standard –Basic sind die beiden Geländerrohre nicht im Lieferumfang enthalten.



* = breite für Etagensicherungstür Standard-Basic

Gewicht

Standard-Basic ca. 51 kg

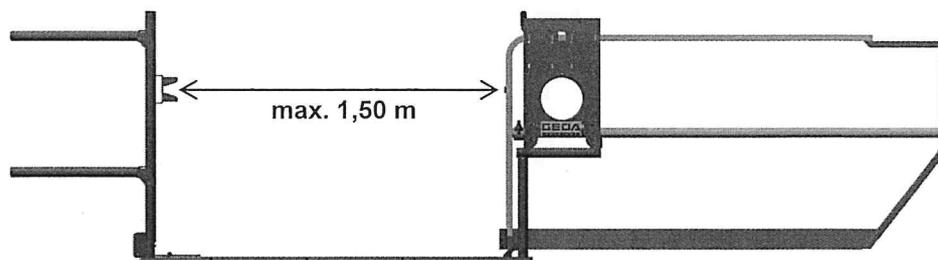
Standard ca. 40 kg

Geeignet für Gerüstfeldbreiten 2,0 m [2,07 m] – 3,0 m [3,07 m]

Hinweis für Etagensicherungstür Standard-Basic

Bei Gerüstfeldern > 2,5 m muss die Etagensicherungstür mit zusätzlichen Gerüstrohren befestigt werden.

Öffnungsweite



Aufbau

Innen stehend, Links- / Rechtsanschlag
(Blick vom Gebäude)

Verwendung mit:

- GEDA 300 Z/ZP, 500 Z/ZP, 1200 Z/ZP, 1500 Z/ZP
- GEDA 300 ZP P, 500 ZP P, 1200 ZP P, 1500 ZP P
- GEDA MULTILIFT P6, MULTILIFT P12, MULTILIFT P18 und
MULTILIFT P22 (Schiebetür mit Rampe)
- GEDA PH (Schiebetür mit Rampe)
- GEDA BL 2000 (Schiebetür mit Rampe)
- GEDA SBL 2000

Verwendung mit Fremdhersteller - Transportbühnen

Die Mindestmaße für Sicherheitsabstände an Ladestellen sind einzuhalten.

Breite der Rampe	max. 1,45 m
Länge der Rampe	ca. 0,6 m

Werkzeug:

Anzugsmoment der Gerüstschellen $1\frac{1}{2}'' = 50\text{ Nm}$
Schlüsselweite (SW) = 22 mm

Standard / Standard-Basic (geschlossene Ausführung)

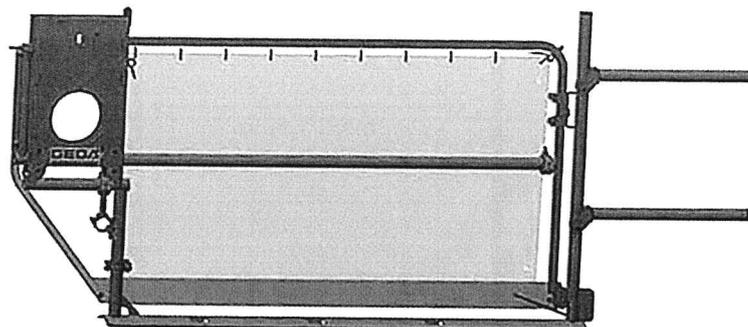
Artikel- Nr. 01217 / 01268 + Umbausatz Artikel- Nr. 1130276

Etagensicherungstüren nach EN16719 müssen mit geschlossener Schiebetür ausgerüstet sein.



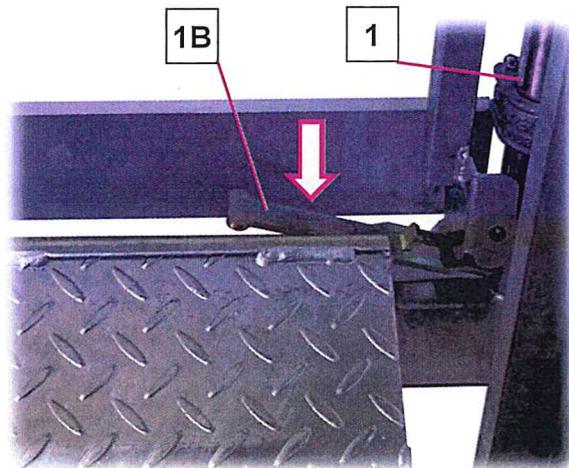
Bei dieser Etagensicherungstür wird die Schiebetür mit einer Plane geschlossen.

Die Montage der geschlossenen Etagensicherungstür ist identisch der beschriebenen **Standard / Standard-Basic**- Tür.



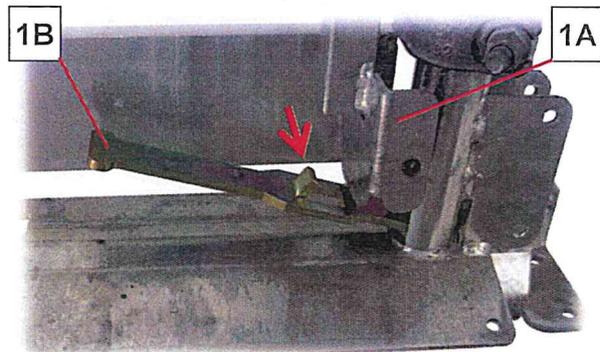
Kontrolle nach der Montage:

Die geöffnete Laderampe muss die Sicherung (1B) der Etagensicherungstür (1) nach unten drücken.



Falls die Sicherung (1B) der Schiebetür nicht von der geöffneten Laderampe betätigt wurde, blockiert diese die Schiebetür (3). Kein Öffnen möglich!

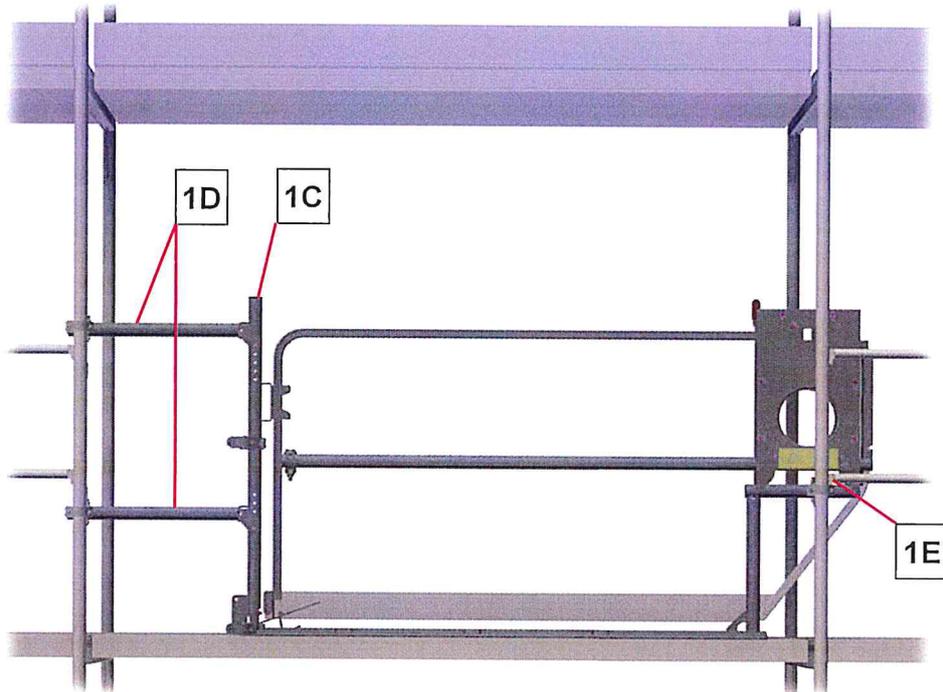
Die Sicherung (1B) der Schiebetür (1A) muss beim Schließen der Laderampe selbsttätig hochschwenken.



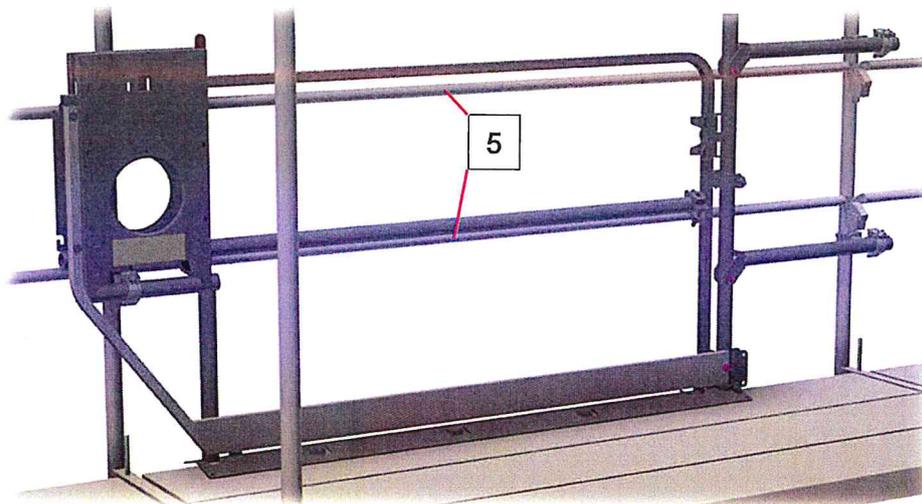
Die Schiebetür (3) wird beim Versuch zu Öffnen durch die hochgeschwenkte Sicherung (1B) blockiert. Kein Öffnen möglich!

6.1.1 Montage am Gerüst

- Bordbrett vom Gerüstfeld demontieren.
- Etagensicherungstür (1) auf den Gerüstboden stellen.
- An dem Pfosten (1C) bzw. [wenn vorhanden] den Geländern (1D) und dem Halter der Schiebetür (1E) wird die Etagensicherungstür mit Parallelkupplungen an die senkrechten Gerüstpfosten montiert.

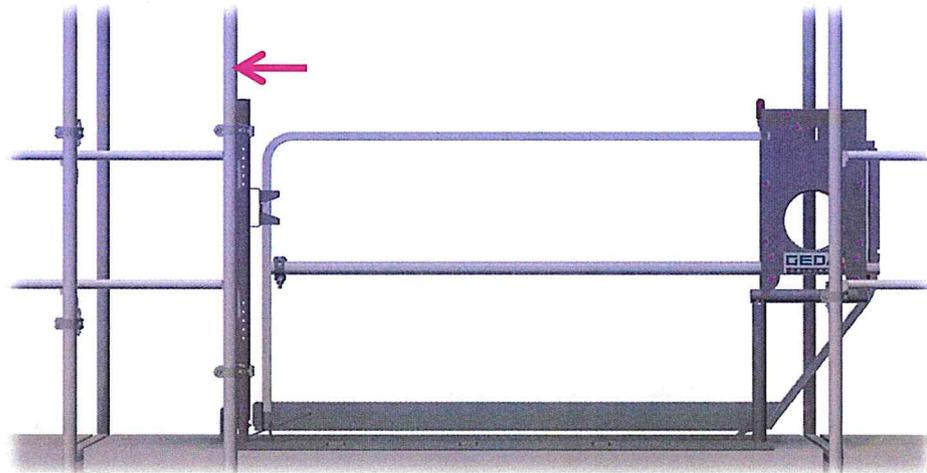


- Nach der Montage der Etagensicherungstür müssen an diesem Gerüstfeld die Geländerrohre (5) des Gerüsts demontieren werden.



- Bordbretter des Gerüsts bis zur Etagensicherungstür schließen.

-  Die Etagensicherungstür Standard-Basic kann ohne ein zusätzliches vertikales Rohr am Gerüst nur bei Gerüstfeldbreite 2,0 m montiert werden.

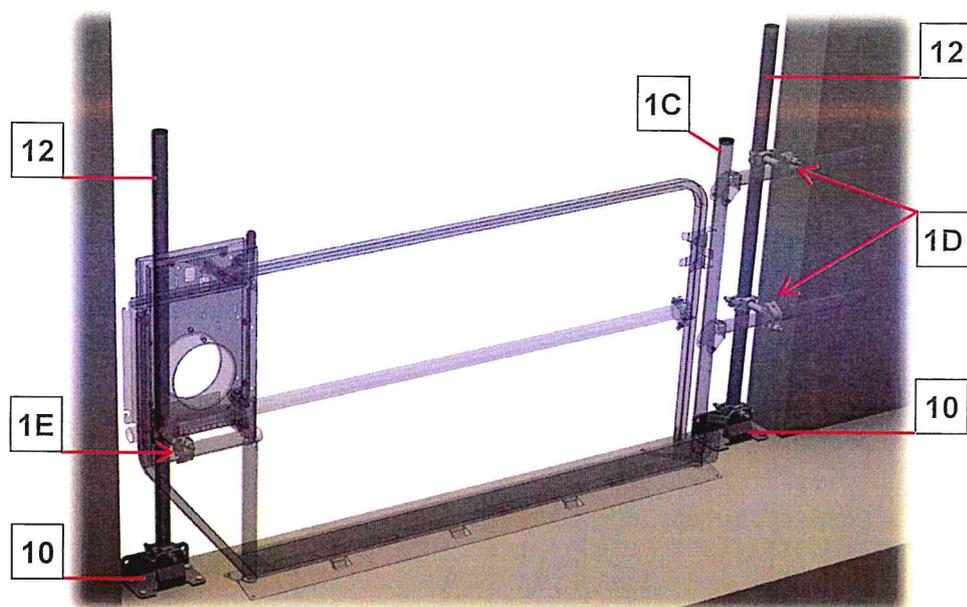
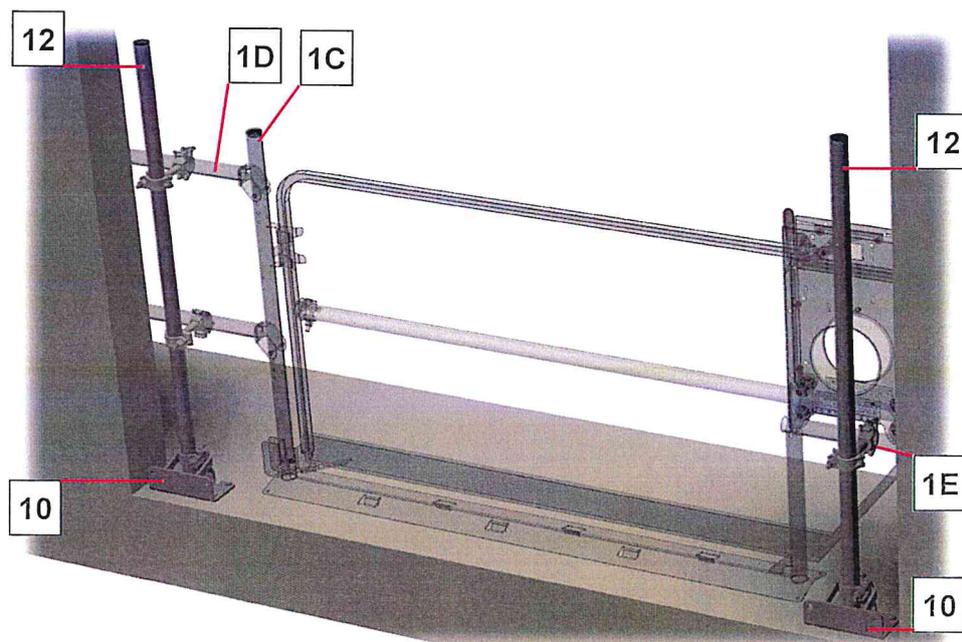


6.1.2 Montage am Boden

- An beiden Seiten eine Wand- Bodenbefestigung (10) am Boden befestigen.
- Ein bauseitiges Rohr [1 ½"] (12) in die Wand- Bodenbefestigungen (10) montieren.
- An dem Pfosten (1C) bzw. [wenn vorhanden] den Geländern (1D) und dem Halter der Schiebetür (1E) wird die Etagensicherungstür mit Parallelkupplungen senkrechten Rohre (12) montiert.



Die Etagensicherungstür muss auf dem Etagenboden aufliegen.



6.1.3 Etagensicherungstür "Permanent"

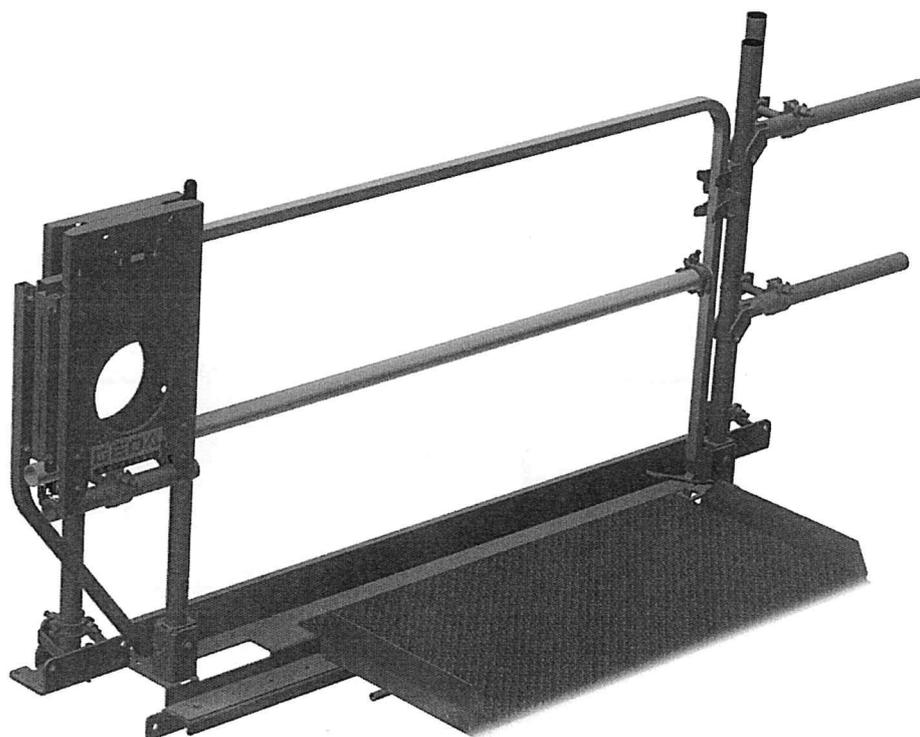
Art.- Nr. 1003394 + 1003395



Bei Verwendung der Etagensicherungstür "Permanent" muss auch eine ebene Sonderrampe an der Bühne montiert sein!

Die Etagensicherungstür für permanente Transportbühnen und Materialaufzüge ist mit Ausnahme des Übertrittbleches baugleich der Etagensicherungstür "Standard".

Mit der Etagensicherungstür "Permanent" ist ein barrierefreier und ebener Zugang zur Etage zu realisieren.



Gewicht

1003395

ca. 48 kg

1003394

ca. 58 kg

Geeignet für Feldbreiten

2,0 m [2,07 m] – 3,0 m [3,07 m]

Aufbau

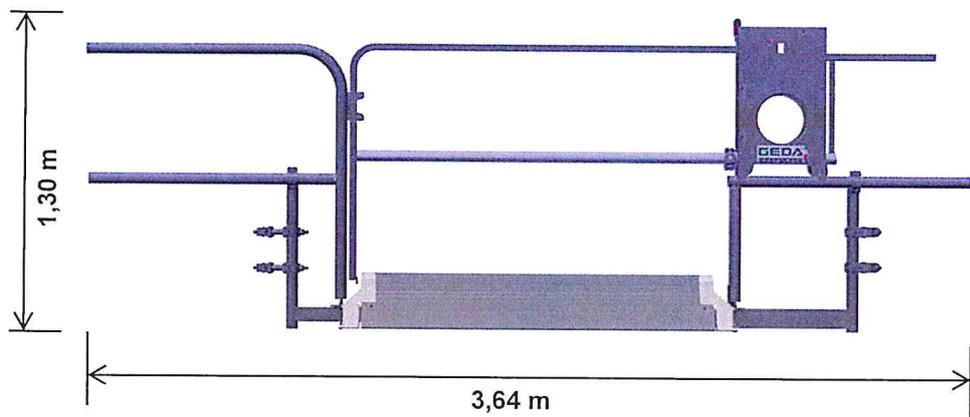
Innen stehend

Verwendung mit:

– GEDA 300 ZP P, 500 ZP P, 1200 ZP P, 1500 ZP P

6.2 Comfort

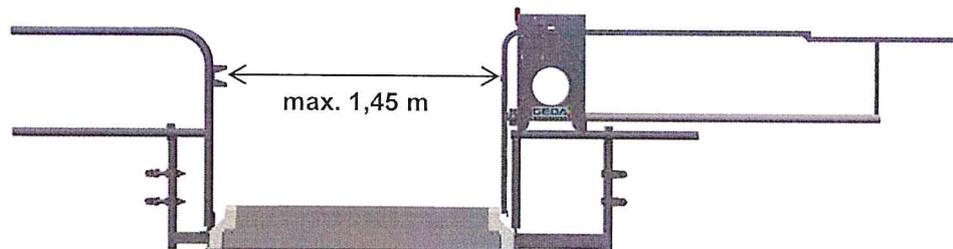
Art.- Nr. 01212



Gewicht 65 kg

Geeignet für Gerüstfeldbreiten 2,0 m [2,07 m] – 3,0 m [3,07 m]

Öffnungsweite



Aufbau

Außen hängend, Links- / Rechtsanschlag
(Blick vom Gebäude)

Verwendung mit:

- GEDA 300 Z/ZP, 500 Z/ZP, 1200 Z/ZP, 1500 Z/ZP
- GEDA 300 ZP P, 500 ZP P, 1200 ZP P, 1500 ZP P
- GEDA MULTILIFT P6, MULTILIFT P12, MULTILIFT P18 und
MULTILIFT P22 (Schiebetür mit Rampe)
- GEDA PH (Schiebetür mit Rampe)
- GEDA BL 2000 (Schiebetür mit Rampe)
- SBL 2000

Verwendung mit Fremdhersteller - Transportbühnen

Die Mindestmaße für Sicherheitsabstände an Ladestellen sind einzuhalten.

Breite der Rampe	max. 1,45 m
Länge der Rampe	ca. 0,6 m

Werkzeug:

Anzugsmoment der Gerüstschellen 1 ½" = 50 Nm

Schlüsselweite (SW) = 22 mm

Comfort (geschlossene Ausführung)

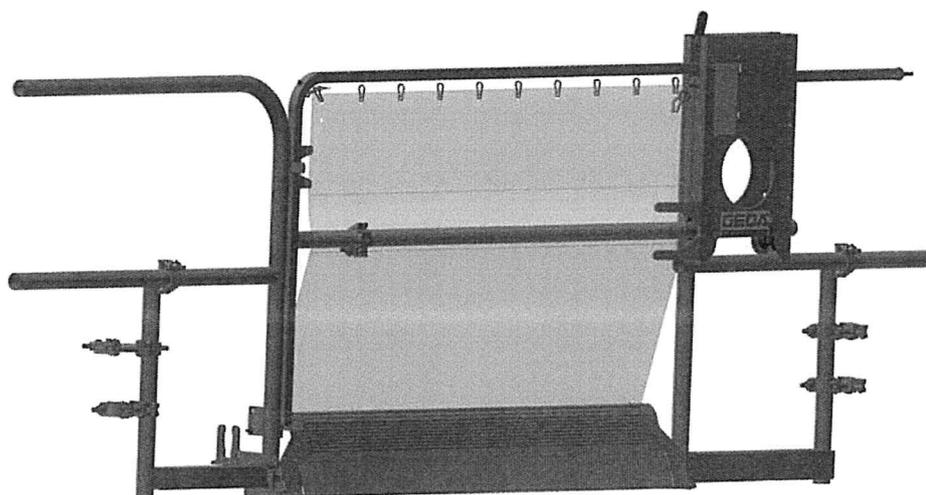
Artikel- Nr. 01212 + Umbausatz Artikel- Nr. 1130296

Etagensicherungstüren nach EN16719 müssen mit geschlossener Schiebetür ausgerüstet sein.



Bei dieser Etagensicherungstür wird die Schiebetür mit einer Plane geschlossen.

Die Montage der geschlossenen Etagensicherungstür ist identisch mit der beschriebenen **Comfort**-Tür.



Comfort (geschlossene Ausführung)

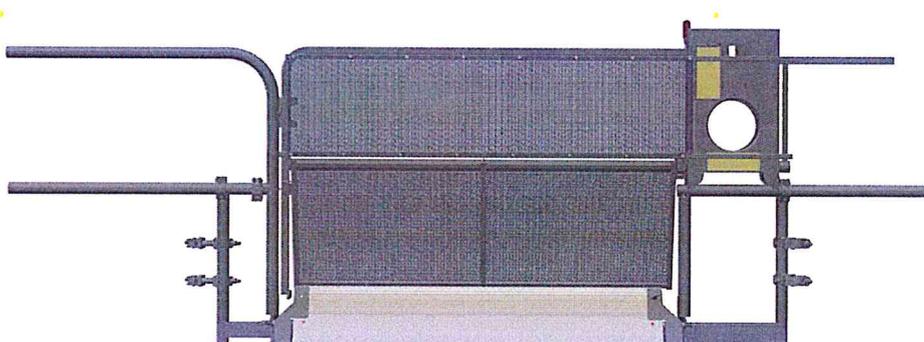
Artikel- Nr. 68301

Etagensicherungstüren nach EN16719 müssen mit geschlossener Schiebetür ausgerüstet sein.



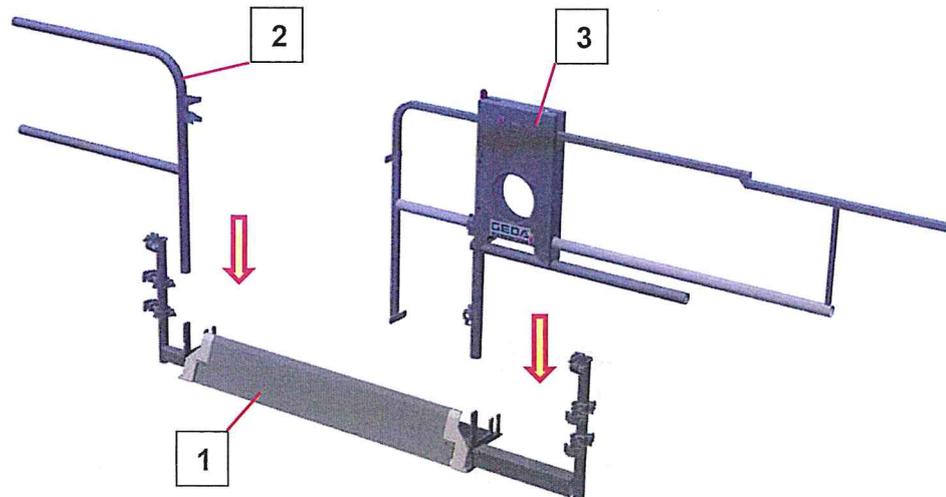
Bei dieser Etagensicherungstür ist die Schiebetür mit einem Lochblech geschlossen.

Die Montage der geschlossenen Etagensicherungstür ist identisch mit der beschriebenen **Comfort**-Tür.



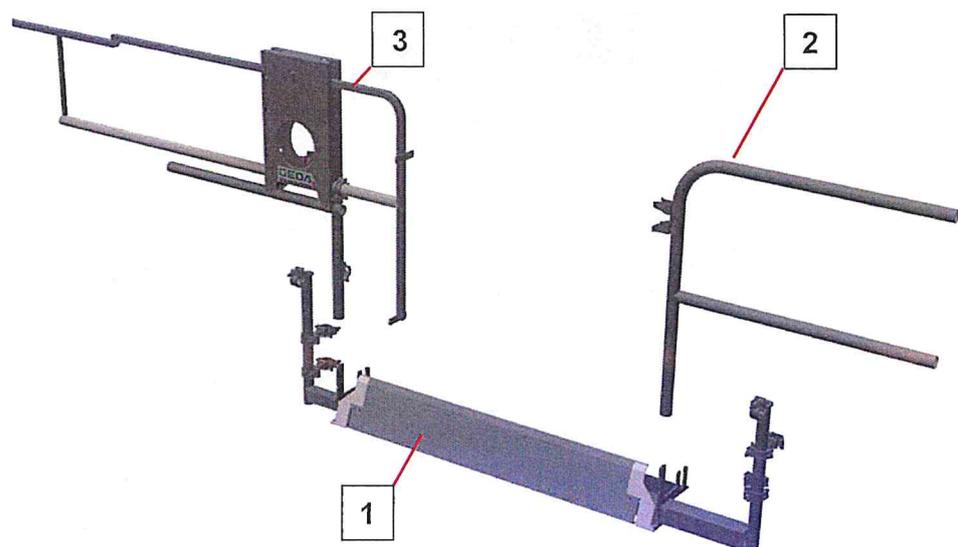
6.2.1 Montage der Etagensicherungstür

Montage Linksanschlag



1 = Traverse, 2 = Geländer, 3 = Schiebetür

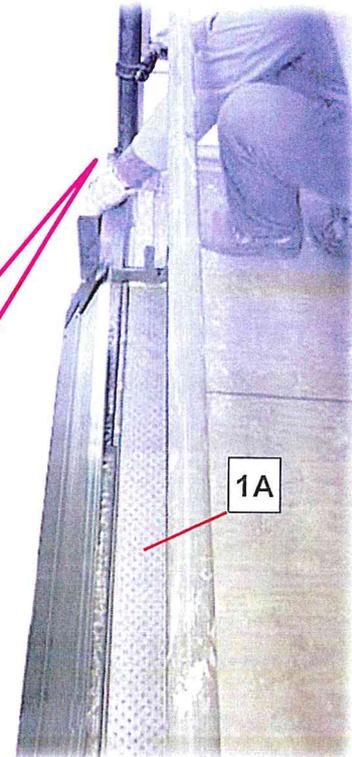
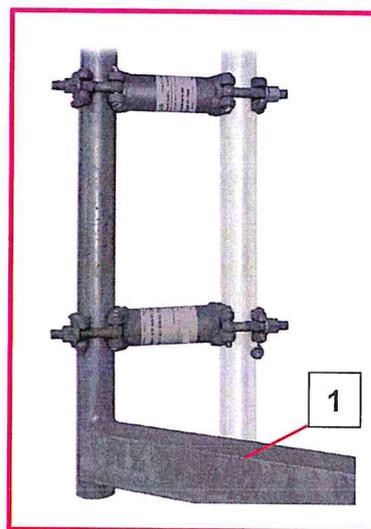
Montage Rechtsanschlag



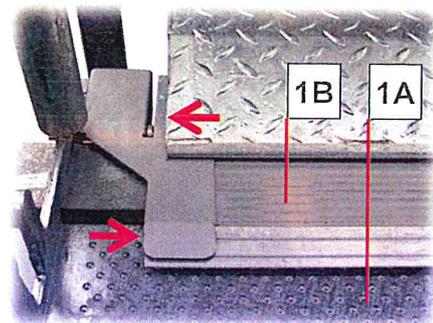
1 = Traverse, 2 = Geländer, 3 = Schiebetür

Das Übertrittblech (1A) muss auf dem Boden aufliegen.

- Traverse (1) passend zur Feldbreite auseinanderziehen und beidseitig mit einer Parallelkupplung an den Gerüstpfosten bzw. die Wand-Bodenbefestigungen montieren.



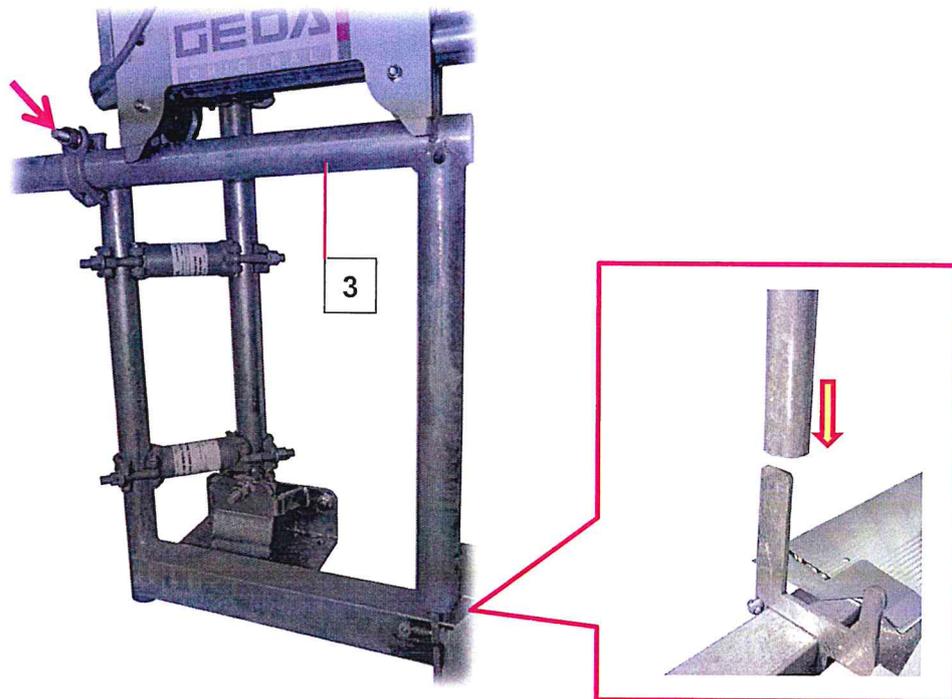
- Durch seitliches Verschieben des Übertrittbleches (1A) wird die Bordbrettklappe (1B) an der Seite, an der später das Geländer montiert wird, bündig zur geöffneten Rampe ausgerichtet.



- Geländer (2) auf den Zapfen der Traverse stecken, senkrecht ausrichten und mit der angeschweißten Schelle am Traversenpfosten verschrauben.



- Schiebetür (3) auf den gegenüberliegenden Traversenzapfen (3.5) stecken, schließen und senkrecht ausrichten.
- Mit der angeschweißten Schelle am Traversenpfosten verschrauben.



Die Öffnungsweite der Etagensicherungstür muss auf die jeweiligen breite der Laderampe eingestellt werden.

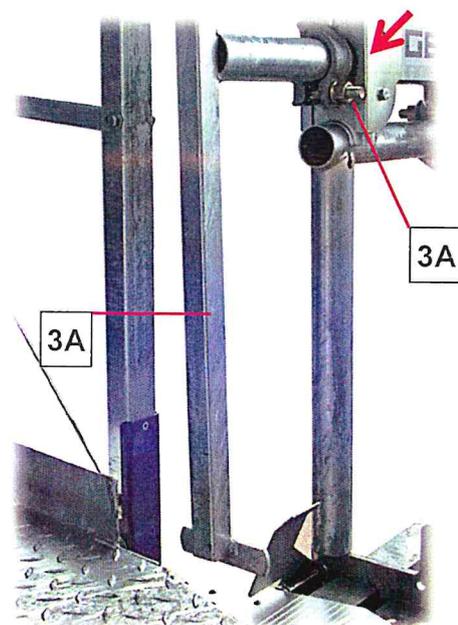
- Schiebetür öffnen und auf die geöffnete Laderampe einstellen.

Die Rampe der Bühne darf bei geöffneter Schiebetür nicht geschlossen werden können.



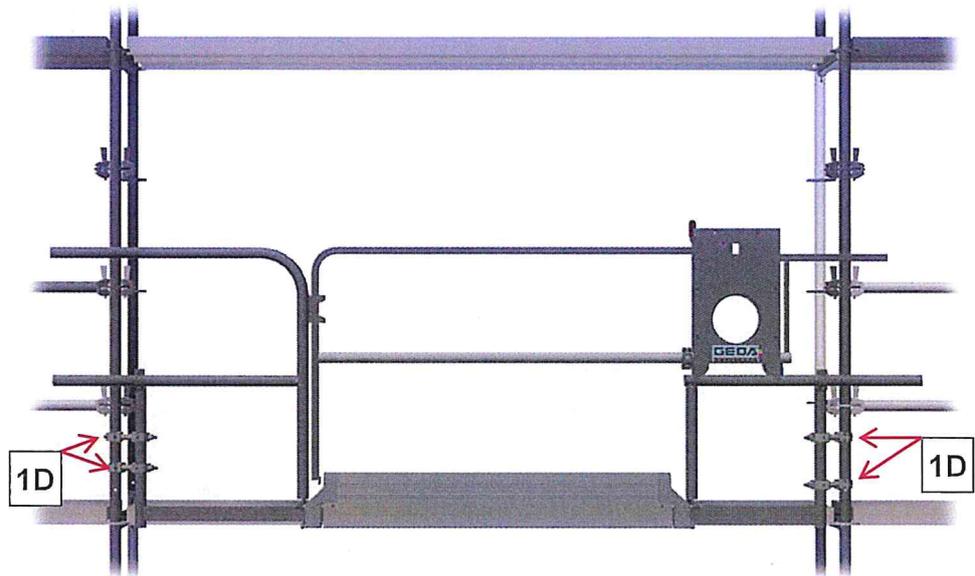
Der Türholm (3A) muss über der Rampe stehen.

Rohrschelle (3B) zur Schiebetüraufnahme schieben und festziehen.

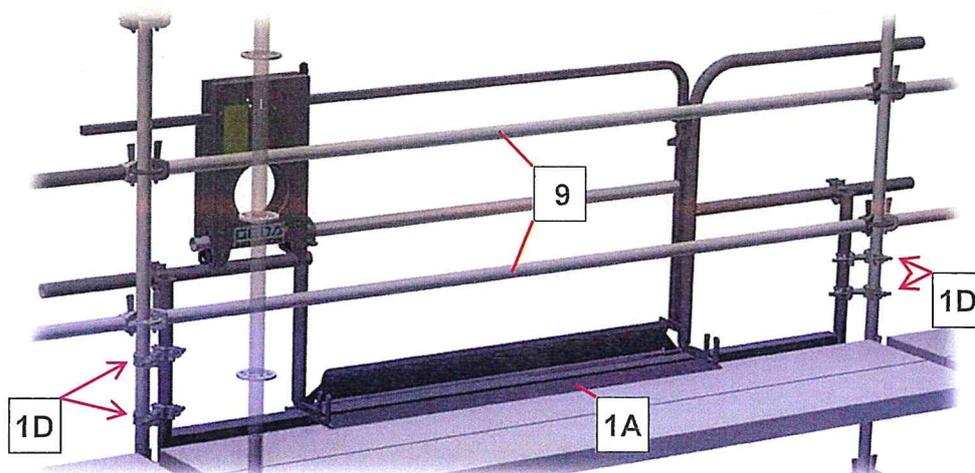


6.2.2 Montage am Gerüst

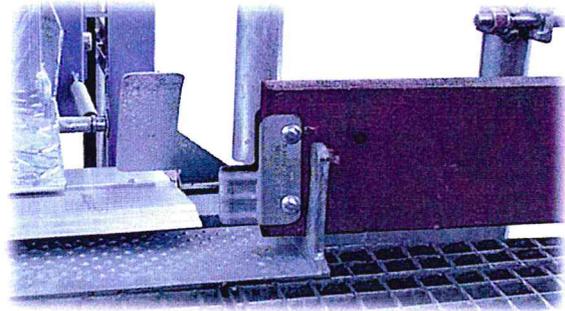
- Bordbrett vom Gerüstfeld demontieren.
- Etagensicherungstür mit dem Übertrittblech (1A) auf den Gerüstboden stellen.
- An den Traversenpfosten wird die Etagensicherungstür mit Parallelkupplungen (1D) an die senkrechten Gerüstpfosten montiert.



- Nach der Montage der Etagensicherungstür müssen an diesem Gerüstfeld die Geländerrohre (9) des Gerüstes demontiert werden.

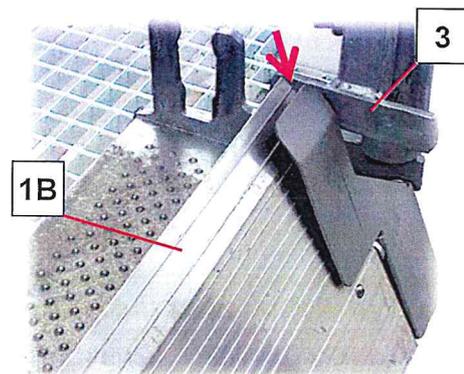


- Bordbretter des Gerüsts bis zur Etagensicherungstür schließen und z.B. mit Nägeln sichern.

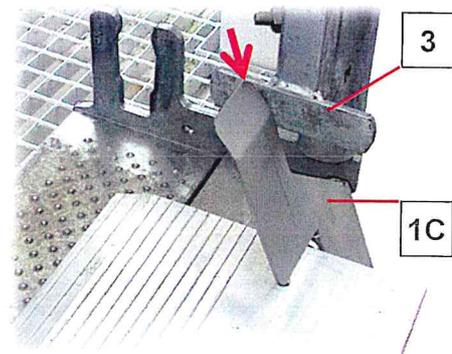


Kontrolle:

Die Bordbrettklappe (1B) der Traverse muss beim Schließen der Laderampe selbsttätig hochschwenken. Die Schiebetür (3) wird beim Versuch zu Öffnen durch die hochgeschwenkte Bordbrettklappe (1B) blockiert. Kein Öffnen möglich!



Die geöffnete Laderampe muss bei richtig eingestelltem Übertrittblech die Sicherung (1C) der Bordbrettklappe mit nach unten drücken.



Falls die Sicherung (1C) der Bordbrettklappe nicht von der geöffneten Laderampe betätigt wurde, blockiert diese die Schiebetür (3). Kein Öffnen möglich!

Etagensicherungstür mit geöffneter Rampe.



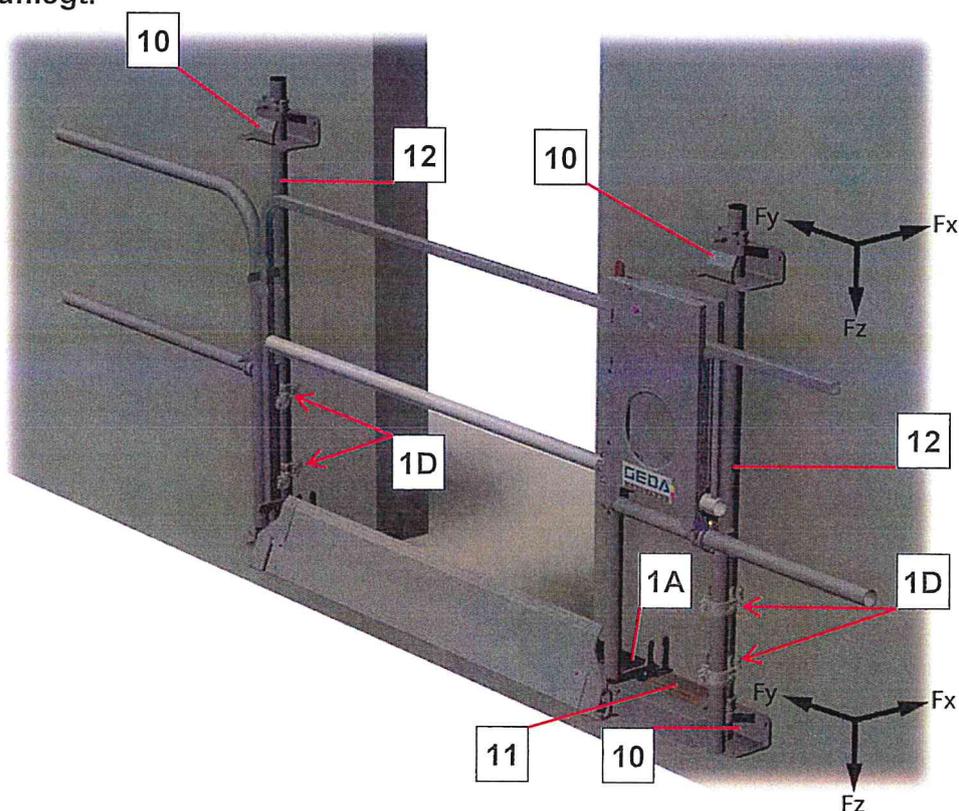
Der Türholm muss über der Rampe stehen!

6.2.3 Montage an der Wand

- An beiden Seiten je zwei Wand- Bodenbefestigungen (10) an der Wand befestigen.
- Mit einem bauseitigem Rohr [1 ½"] (12) die Wand- Bodenbefestigungen (10) verbinden.
- An den Traversenpfosten wird die Etagensicherungstür mit Parallelkupplungen (1D) an die senkrechten Gerüstpfosten montiert.



Ist die Öffnung am Gebäude (wie im Bild dargestellt) kleiner als das Übertrittblech (1A) der Etageeinrichtung, muss dieses z. B. mit einer Holzbohle (11) unterbaut werden, da das Übertrittblech (1A) nicht wie vorgesehen am Boden der Etage aufliegt.



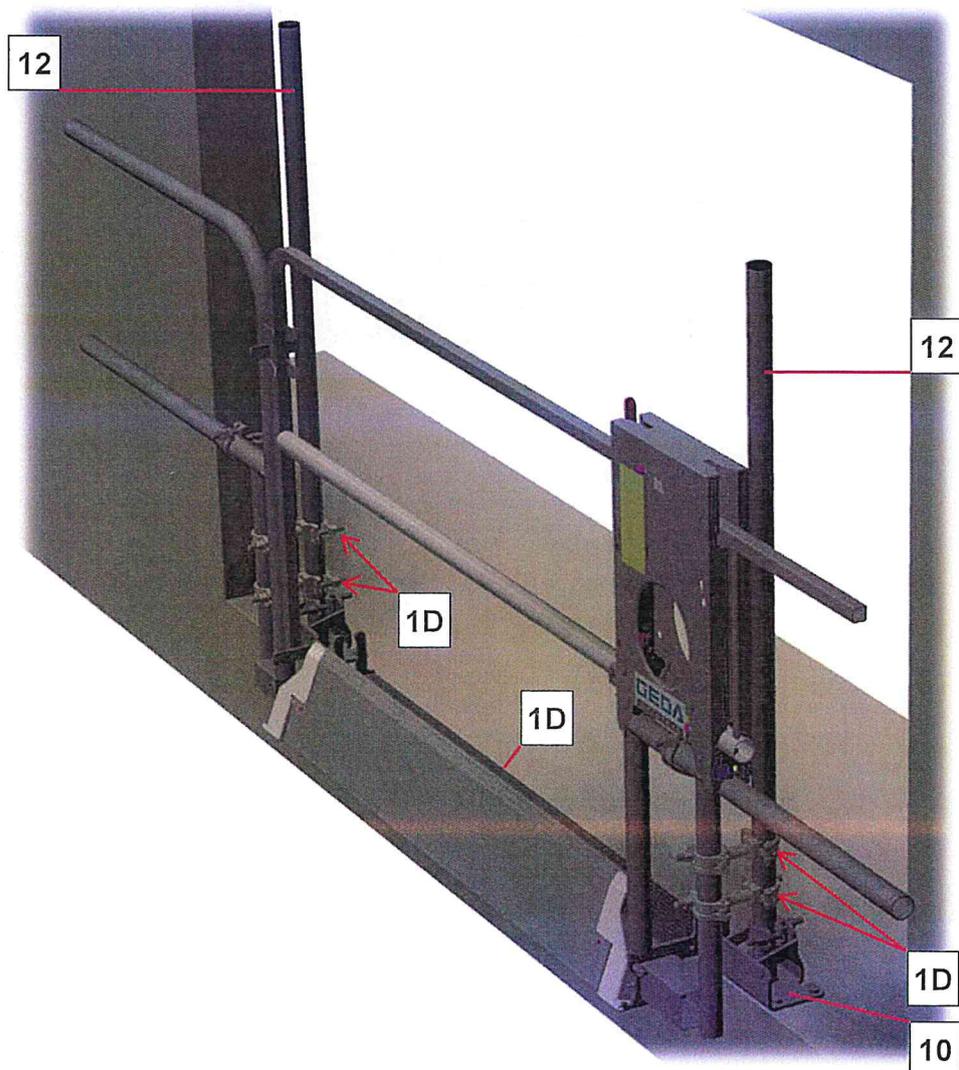
Kräfte pro Wandbeschlag			
	Fx [kN]	Fy [kN]	Fz [kN]
Belastung max. 850 kg mit Bohle	2,0	2,0	4,0

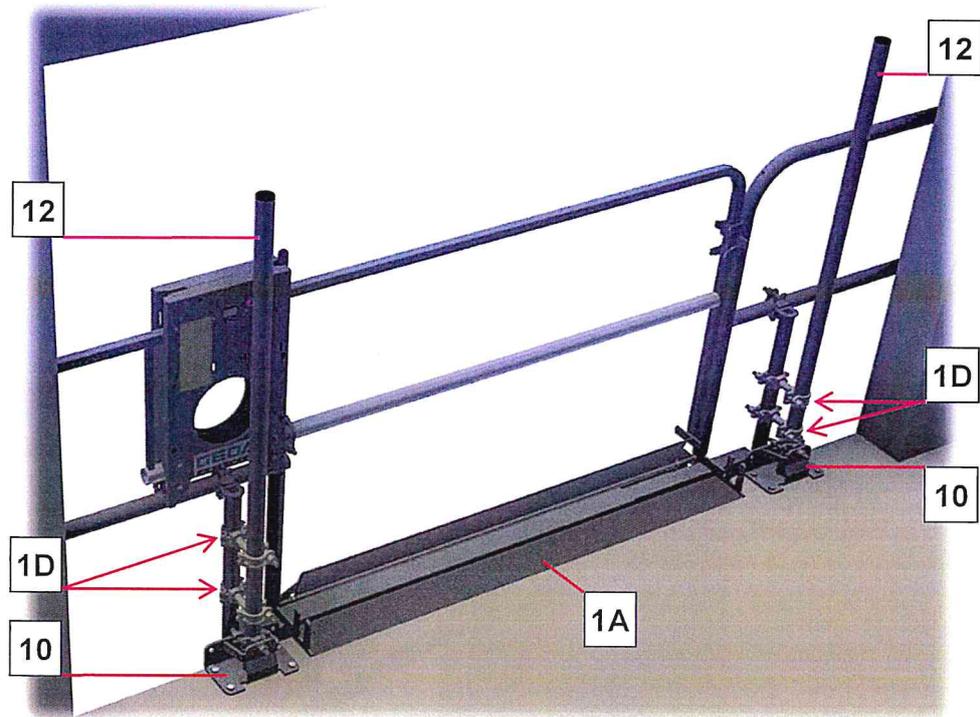
6.2.4 Montage am Boden

- An beiden Seiten eine Wand- Bodenbefestigung (10) am Boden befestigen.
- Ein bauseitiges Rohr [1 ½"] (12) in die Wand- Bodenbefestigungen (10) montieren.
- An den Traversenpfosten wird die Etagensicherungstür mit Parallelkupplungen (1D) an die senkrechten Rohre (12) montiert.

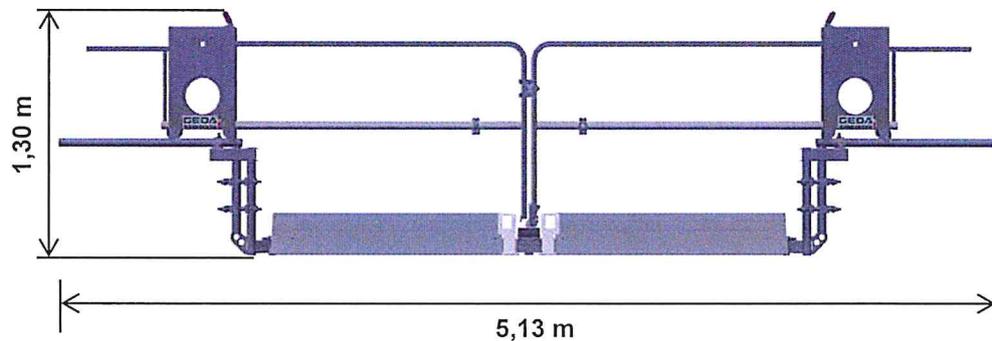


Das Übertrittblech (1A) muss auf dem Etagenboden aufliegen.





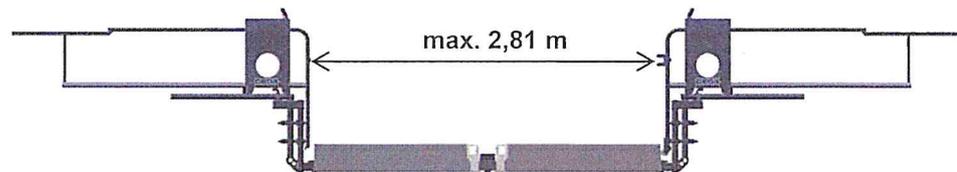
6.3 Comfort Maxi Art.- Nr. 01213



Gewicht ca. 94 kg

Geeignet für Gerüstfeldbreite 3,0 m [3,07 m]

Öffnungsweite



Aufbau

Außen hängend

Verwendung mit:

- GEDA 1500 Z/ZP mit Doppelrampe, 3700 Z/ZP
- GEDA 1500 ZP P mit Doppelrampe

Verwendung mit Fremdhersteller - Transportbühnen

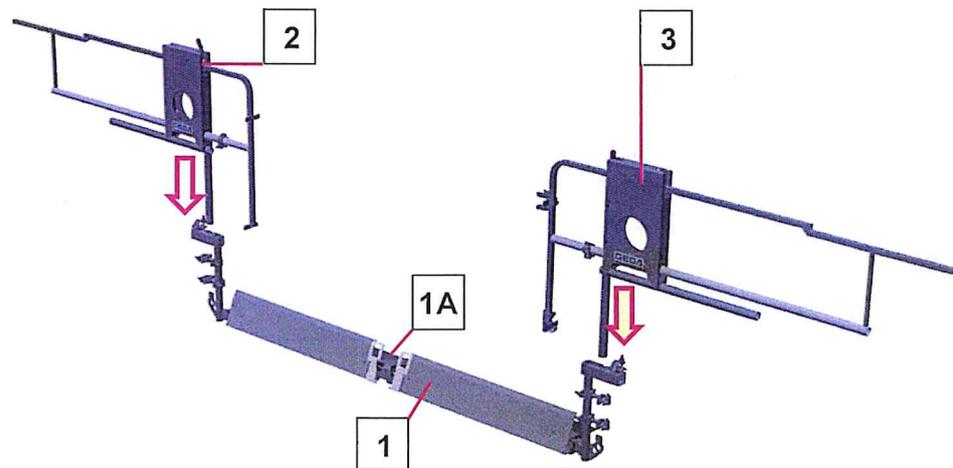
Die Mindestmaße für Sicherheitsabstände an Ladestellen sind einzuhalten.

Breite der Rampe 2 x 1,45 m
Länge der Rampe ca. 0,6 m

Werkzeug:

Anzugsmoment der Gerüstschellen 1 ½" = 50 Nm
Schlüsselweite (SW) = 22 mm

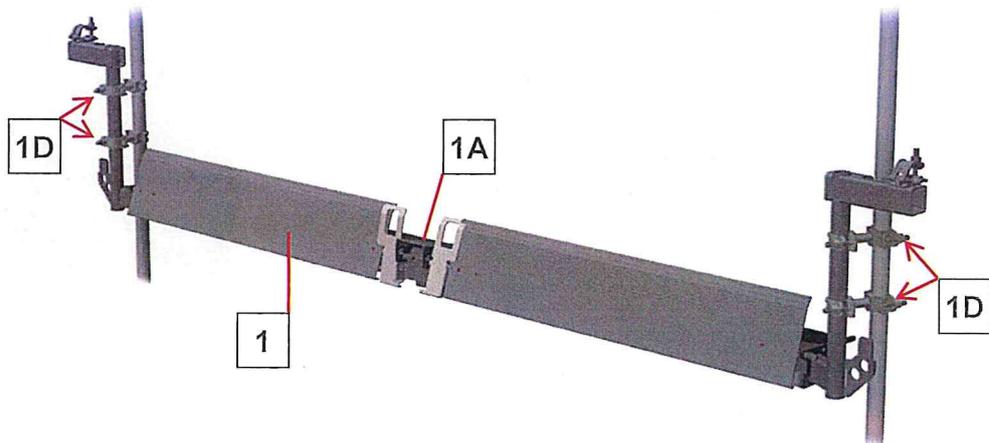
6.3.1 Montage der Etagensicherungstür



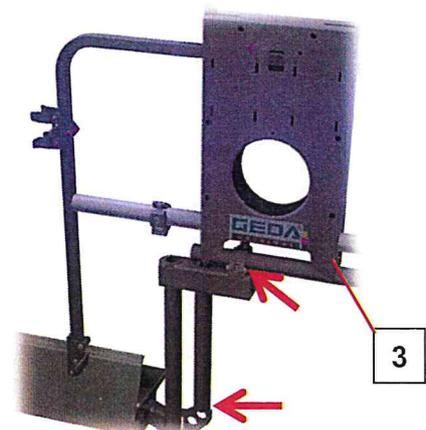
1 = Traverse, 2 = Schiebetür, 3 = Schiebetür mit Halter

Das Übertrittblech (1A) muss auf dem Boden aufliegen.

- Traverse (1) beidseitig mit zwei Parallelkupplungen (1D) an den Gerüstpfosten bzw. die Wand- Bodenbefestigungen montieren.



- Beide Schiebetüren (2+3) auf die Traversenzapfen stecken, schließen und senkrecht ausrichten.
- Mit der angeschweißten Schelle am Traversenpfosten verschrauben.



Die Öffnungsweite der Etagensicherungstür muss auf die jeweiligen breite der Laderampen eingestellt werden.

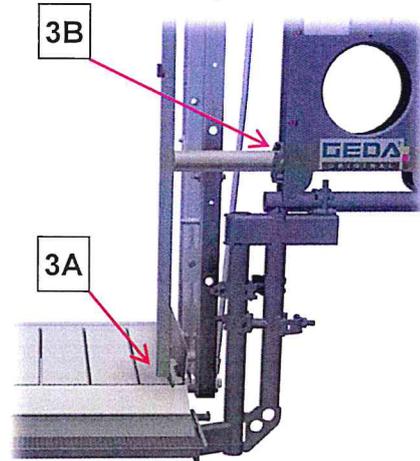
- Schiebetüren öffnen und auf die geöffnete Laderampe einstellen.

Die Rampe der Bühne darf bei geöffneter Schiebetür nicht geschlossen werden können.



Der Türholm (3A) muss über der Rampe stehen.

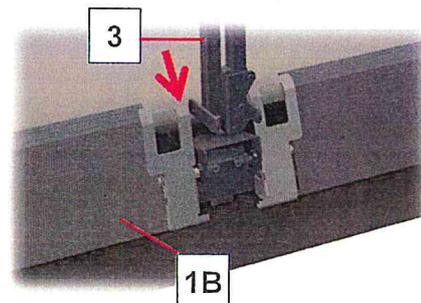
Rohrschelle (3B) zur Schiebetüraufnahme schieben und festziehen.



Kontrolle:

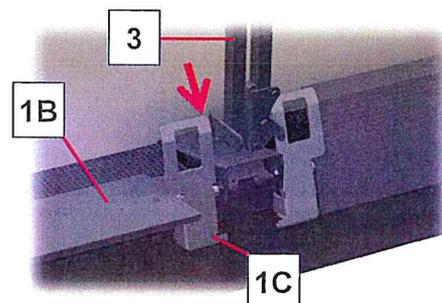
Die Bordbrettklappe (1B) der Traverse muss beim Schließen der Laderampe selbsttätig hochschwenken.

Die Schiebetür (3) wird beim Versuch zu Öffnen durch die hochgeschwenkte Bordbrettklappe (1B) blockiert. Kein Öffnen möglich!



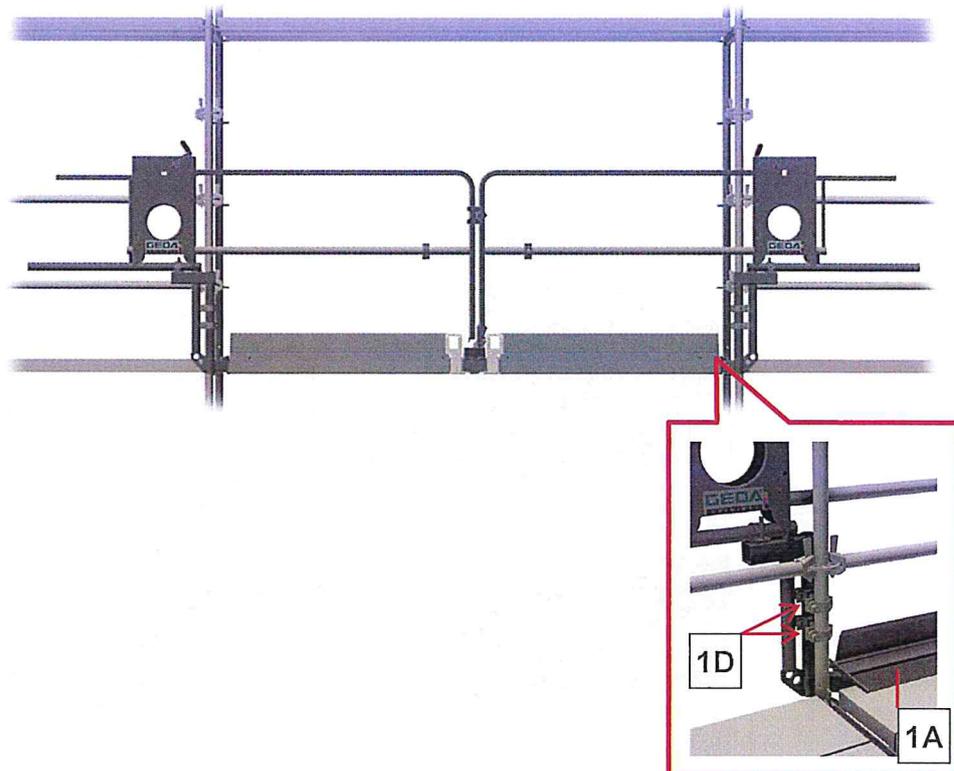
Die geöffnete Laderampe muss die Sicherung (1B) der Bordbrettklappe mit nach unten drücken.

Falls die Sicherung (1C) der Bordbrettklappe nicht von der geöffneten Laderampe betätigt wurde, blockiert diese die Schiebetür (3). Kein Öffnen möglich!

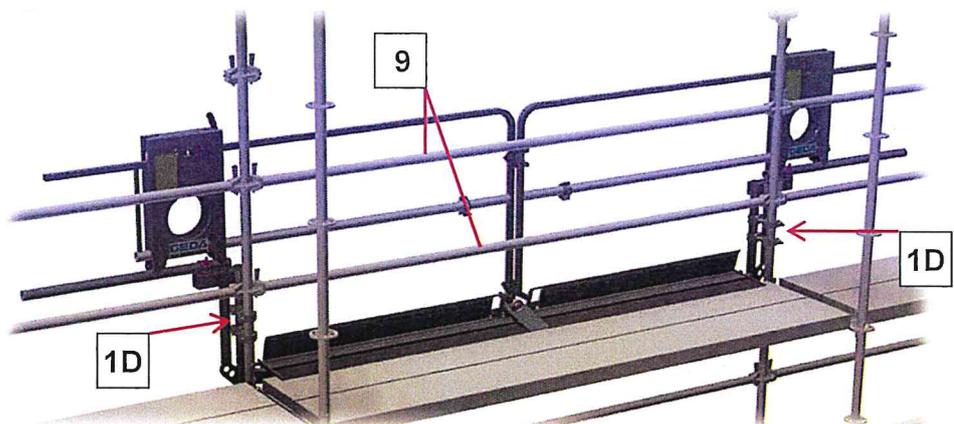


6.3.2 Montage am Gerüst

- Bordbrett vom Gerüstfeld demontieren.
- Etagensicherungstür mit dem Übertrittblech (1A) auf den Gerüstboden stellen.
- An den Halterungen (1D) der Traverse wird die Etagensicherungstür mit Parallelkupplungen an die senkrechten Gerüstpfosten montiert.



- Nach der Montage der Etagensicherungstür müssen an diesem Gerüstfeld die Geländerrohre (9) des Gerüsts demontiert werden.

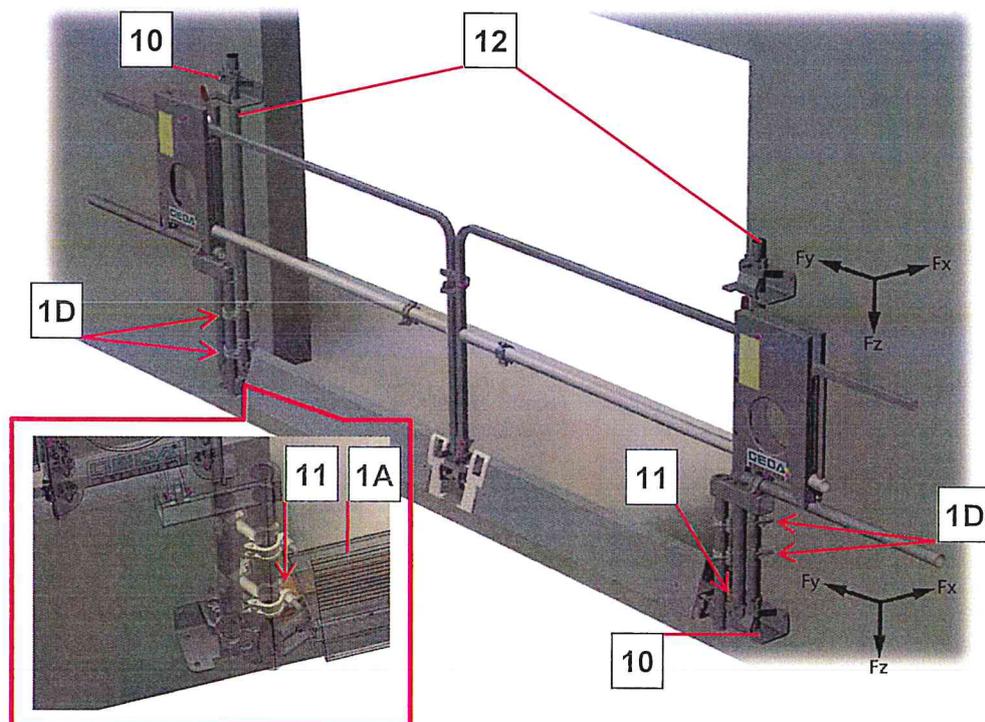


6.3.3 Montage an der Wand

- An beiden Seiten je zwei Wand- Bodenbefestigungen (10) an der Wand befestigen.
- Mit einem bauseitigem Rohr [1 ½"] (12) die Wand- Bodenbefestigungen (10) verbinden.
- An den Traversenpfosten wird die Etagensicherungstür mit Parallelkupplungen (1D) an die senkrechten Rohre (12) montiert.



Ist die Öffnung am Gebäude (wie im Bild dargestellt) kleiner als das Übertrittblech (1A) der Etageneinrichtung, muss dieses z. B. mit einer Holzbohle (11) unterbaut werden, da das Übertrittblech (1A) nicht wie vorgesehen am Boden der Etage aufliegt.



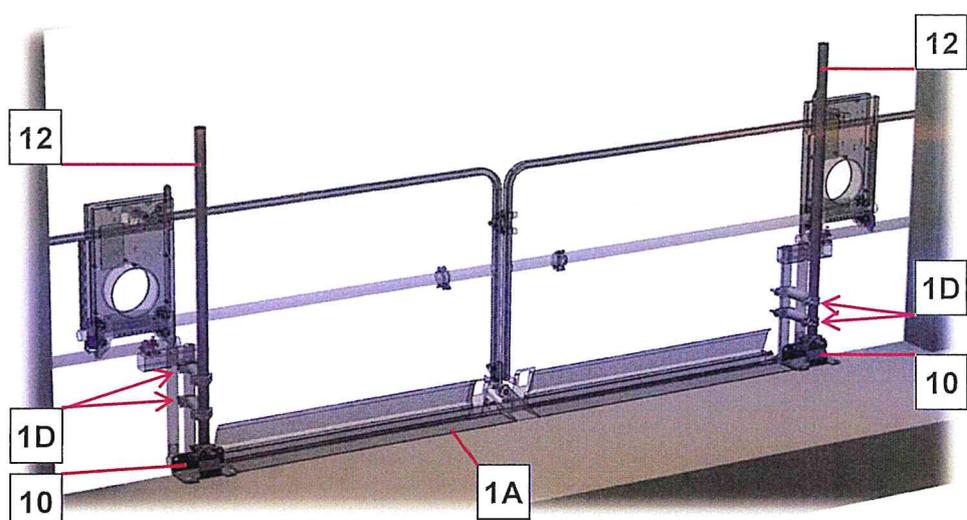
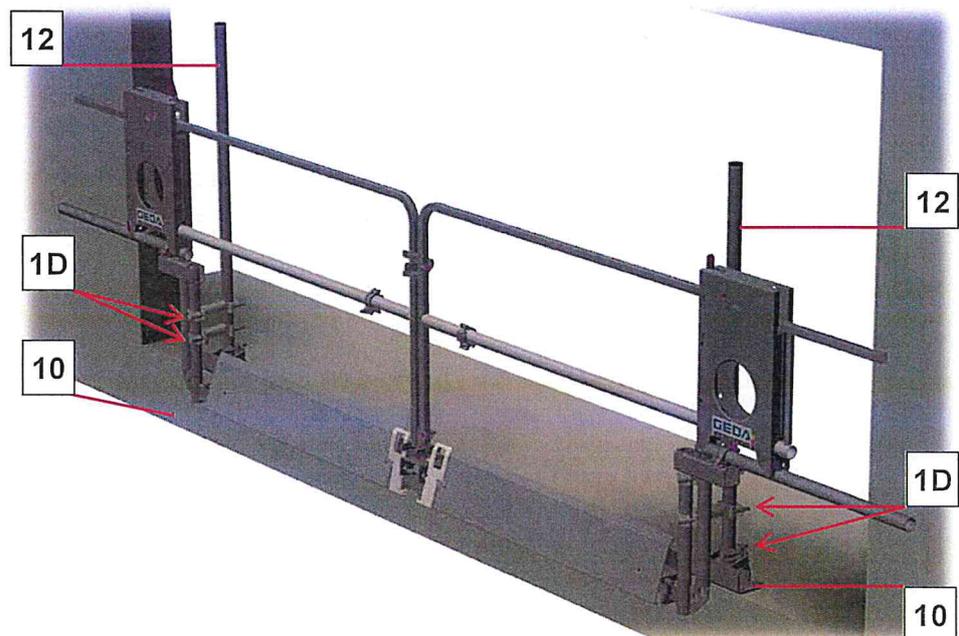
Kräfte pro Wandbeschlag			
	Fx [kN]	Fy [kN]	Fz [kN]
Belastung max. 1600 kg mit Bohle	2,0	2,0	7,5

6.3.4 Montage am Boden

- An beiden Seiten eine Wand- Bodenbefestigung (10) am Boden befestigen.
- Ein bauseitiges Rohr [1 ½"] (12) in die Wand- Bodenbefestigungen (10) montieren.
- An den Traversenpfosten wird die Etagensicherungstür mit Parallelkupplungen (1D) an die senkrechten Rohre (12) montiert.



Das Übertrittblech (1A) muss auf dem Etagenboden aufliegen.



6.4 Elektromodule

Für die jeweiligen Bühnen/Fahrkorbsteuerungen der Transportbühnen/Aufzüge werden verschiedene Elektromodule geliefert.

Die nachfolgend abgebildeten Elektromodule sind deshalb nur beispielhaft.



Die Beschreibung der Funktionen ist in den Betriebsanleitungen der jeweiligen Maschinen beschrieben.



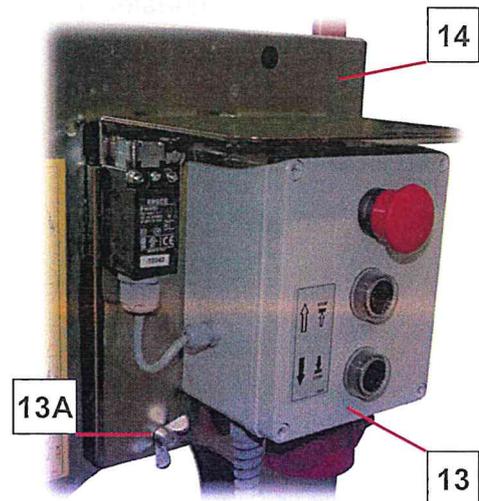
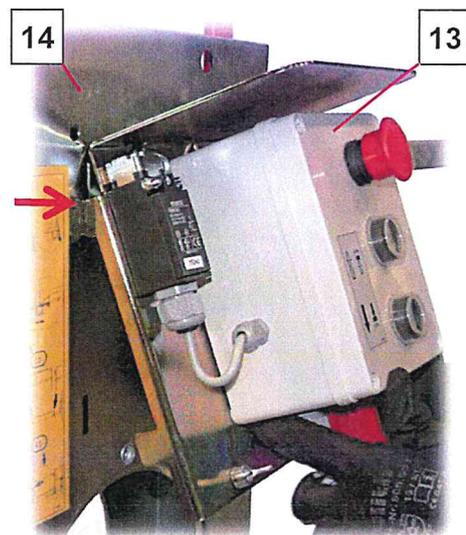
Bei geöffneter Etagensicherungstür darf die Bühne/der Aufzug von keiner Steuerstelle aus gefahren werden können!

6.4.1 Montage der Elektromodule

Um die Etagensicherungstür elektrisch zu überwachen und den Fahrkorb von der Etage aus „AUF“ bzw. „AB“ steuern zu können, muss ein Elektromodul montiert werden.

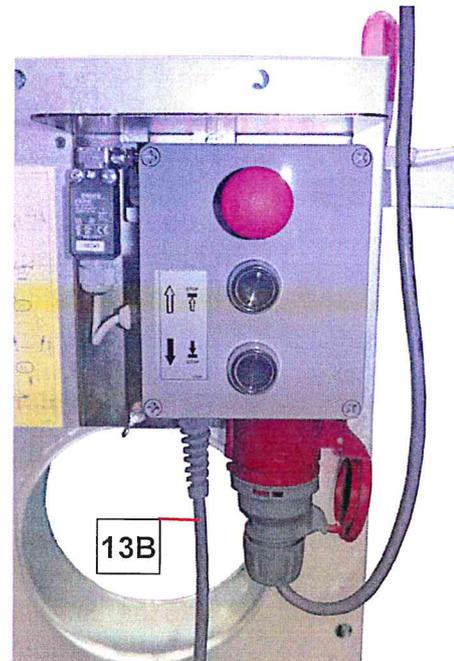
Bei der Etagensicherungstür **Comfort MAXI** muss zusätzlich zum Elektromodul ein Endschaltermodul zur Überwachung der zweiten Schiebetür montiert werden.

- Elektromodul (13) an der Schiebetüraufnahme (14) mit den oberen Laschen schräg einführen.
- Elektromodul (13) nach oben schieben und die unteren Laschen in die Ausschnitte der Schiebetüraufnahme (14) drücken.
- Mit der Flügelschraube (13A) das Elektromodul (13) an der Schiebetüraufnahme (14) befestigen.



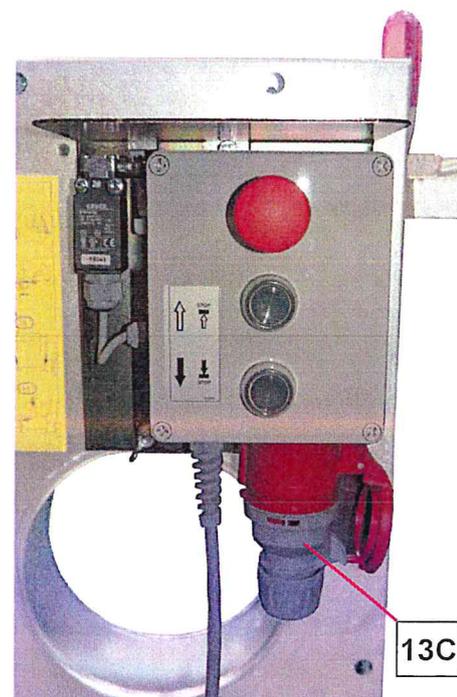
Bilder Beispielhaft

- Den Stecker der Zuleitung (13B) am Schaltkasten der Bodenstation bzw. an dem darunterliegenden Elektromodul einstecken.



Bilder Beispielhaft

- Der Blindstecker (13 C) wird vom Schaltkasten der Bodenstation zum obersten Elektromodul umgesteckt.

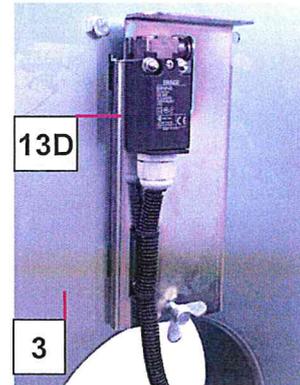


Bilder Beispielhaft

Nur bei Etagensicherungstür Comfort Maxi

Endschaltermodul (13D) wie das Elektromodul (13) an die Grundverriegelung des zweiten Türblatts montieren.

- Die Zuleitung des Endschaltermoduls (13D) zum Elektromodul (13) verlegen und dort nach Schaltplan verdrahten.

**GEFAHR****Lebensgefahr**

Die Verdrahtung im Schaltkasten und die anschließende Sicherheitsüberprüfung nach nationalen Vorschriften muss von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden!

7 Bedienung der Etagensicherungstüren

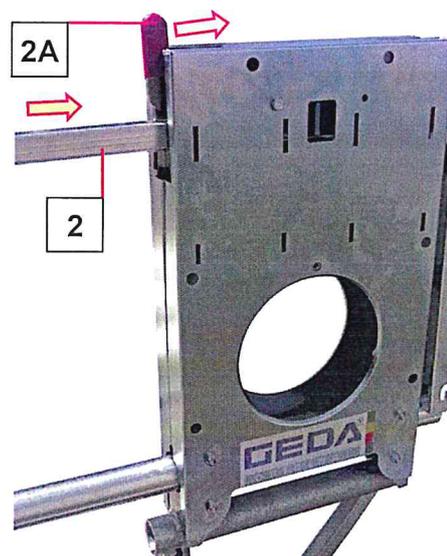
 Die Etagensicherungstür darf nur geöffnet werden können, wenn die Rampenverriegelung von der Laderampe der Bühne/Aufzug betätigt wurde.

Öffnen

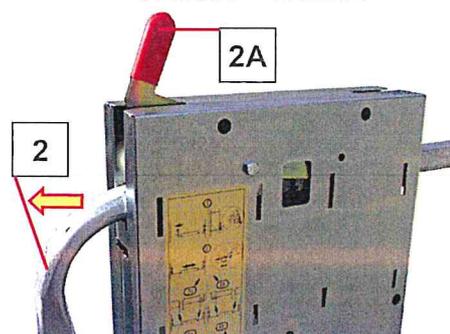
- den Hebel (2A) in Pfeilrichtung drücken und Schiebetür (2) aufschieben.

Schließen

- Schiebetür (2) zuschieben, bis der Hebel (2A) nach unten einrastet.



Etagentür 01217 / 01268 /
1003394 + 1003395



Etagentür 01212 / 01213

8 Demontage

Für den Abbau gelten die gleichen Regeln und Sicherheitshinweise wie bei der Montage beschrieben.

Der Abbau erfolgt im Allgemeinen in umgekehrter Reihenfolge wie der Aufbau.



Zum leichteren Transport wird die Etagensicherungstür in einer Transportstellung ausgeliefert. Zu dieser kann die Etagensicherungstür nach dem Betrieb zu jedem Transport zurückgebaut werden.



GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG
Mertinger Straße 60
86663 Asbach-Bäumenheim
Tel.: +49 (0)9 06 / 98 09-0
Fax: +49 (0)9 06 / 98 09-50
E-Mail: info@geda.de
Web: www.geda.de

ML053 DE Ausgabe 05/2019